

5. Verbesserungsbedarfe aus Sicht der Akteure

Durch den Wandel des Bildungsbegriffs und die Konzentration auf das ganztägige und umfassende Lernen ergeben sich in der Praxis von Ganztagschulen verstärkt Entwicklungsbedarfe, die je nach Sichtweise verschiedene Schwerpunkte beinhalten können.

Zum Abschluss der aktuellen Förderphase der BiGa NRW bietet sich der Blick auf die direkte Sicht der Akteure der Ganztagschulen Nordrhein-Westfalens an: Welche Verbesserungsbedarfe sehen sie im Ganztage? Welche Themen haben auch im Zeitverlauf an Bedeutung gewonnen oder sind stattdessen in den Hintergrund gerückt? Welche Entwicklungen der Ganztagschullandschaft lassen sich so nachzeichnen? Auch ergibt sich die Frage, ob und wie sich die Perspektiven verschiedener Akteursgruppen sowie zwischen Primarbereich und Sekundarstufe I unterscheiden.

Im Folgenden wird getrennt nach Schulstufen dargelegt, welche Handlungsbedarfe die unterschiedlichen Zielgruppen sehen. Verglichen werden dabei die Angaben der Befragten in den Erhebungswellen 2011/12 und 2013/14, um mögliche Entwicklungen nachvollziehen zu können.⁴⁰ Die unterschiedlichen Zielgruppen konnten ihre Einschätzungen zu Handlungsbedarfen bezüglich verschiedener Gestaltungsfelder auf einer Skala von 1 = gar kein Bedarf bis 4 = sehr viel Bedarf abgeben.